

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2024–2026

Antrag vom 13. Februar 2023

SP-Fraktion (Sprecher: Etterlin-Rorschach)

- Auftrag¹ Ziff. 2: Die Regierung wird eingeladen, der Finanzkommission spätestens mit Vorlage des Budgets 2024 aufzuzeigen, welche Massnahmen sie ergreift, um dem sich zuspitzenden Fachkräftemangel zu begegnen. Die Berichterstattung soll wenigstens folgende Analysen beinhalten, sofern diese nicht bereits vom NeLo-Review abgedeckt sind:
- a) Analyse, ob die Löhne für das Staatspersonal auf dem Markt konkurrenzfähig sind und gegebenenfalls Aufzeigen von Massnahmen, wie die Konkurrenzfähigkeit verbessert und wie das Potenzial von Frauen als Fachkräfte besser gefördert werden kann;
 - b) gesonderte Analyse der Personalsituation der Kantonspolizei und Aufzeigen von Massnahmen zu deren Verbesserung.

Begründung:

Die Wirtschaft läuft auf Hochtouren und der Kampf um Talente hat längstens einige Bereiche der Staatsverwaltung erreicht. Zudem wurde durch den Entscheid im Budget 2023 mit dem reduzierten generellen Teuerungsausgleich das Lohngefüge im interkantonalen Vergleich zu Ungunsten des Kantons St.Gallen beeinflusst. Im Fall der Kantonspolizei vertragen verbessernde Massnahmen keinen weiteren Aufschub, weil Polizistinnen und Polizisten durch die Korps selber ausgebildet werden müssen. Die Antwort der Regierung vom 7. Februar 2023 zur Interpellation 51.22.109 zeigt, dass die Fluktuation im Jahr 2022 doppelt so hoch war wie in den vergangenen Jahren.

¹ Auftrag gemäss Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.